

Allgemeine Geschäftsbedingungen von be yogi

Inhaltsverzeichnis

1	Anbieterkennzeichnung	1
2	Geltungsbereich, abweichende Bedingungen	2
3	Vertragsgegenstand und Leistungen	2
4	Eingesetztes Personal, Einsatz von freien Mitarbeitern	2
5	Vertragsschluss	3
6	Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung	3
7	Preise und Zahlungsbedingungen	3
8	Annahmen, Verantwortlichkeiten und Pflichten des Kunden	4
9	Höhere Gewalt	4
10	Vertragsdauer und Vertragsbeendigung	4
11	Stornierungsrecht des Kunden	5
12	Allgemeine Haftungsbeschränkung	6
13	Anwendbares Recht	6
	Anhang 1: Informationen zur Streitbeilegung	6
	Anhang 2: Informationen zum Datenschutz	7

1 Anbieterkennzeichnung

Anbieterin der Dienstleistungen ist

Ulla Strauß
Inhaberin von Be Yogi
Kriegsstraße 86
76133 Karlsruhe
Deutschland

Telefon: 0721 93384586
E-Mail: ulla@beyogi.de

Weitere Einzelheiten siehe [Impressum](#)

(nachfolgend genannt „wir“ bzw. „be yogi“)

2 Geltungsbereich, abweichende Bedingungen

- 2.1 Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend genannt: „AGB“) gelten für alle zwischen uns und Ihnen als unseren Kunden (nachfolgend genannt „Sie“ bzw. „Kunde“) geschlossenen Verträge über von uns angebotene Dienstleistungen, insbesondere Yoga-Klassen, -Kurse und Workshops in Gruppen, mit oder ohne Anleitung durch Yoga-Lehrer sowie Ayurveda-Beratungen.
- 2.2 Diese AGB gelten unabhängig davon, ob Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB oder Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind.
- 2.3 Für die Zwecke der AGB ist
 - 2.3.1 „Verbraucher“ jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (vgl. § 13 BGB);
 - 2.3.2 „Unternehmer“ eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (vgl. § 14 BGB).
- 2.4 Maßgebend ist die jeweils bei Abschluss des Vertrags gültige Fassung der AGB.
- 2.5 Abweichende Bedingungen des Kunden akzeptieren wir nicht. Dies gilt auch, wenn wir der Einbeziehung nicht ausdrücklich widersprechen.

3 Vertragsgegenstand und Leistungen

- 3.1 Vertragsgegenstand der mit uns geschlossenen Verträge sind Dienstleistungen insbesondere Yoga-Klassen, -Kurse und Workshops in Gruppen, mit oder ohne Anleitung durch Yoga-Lehrer*innen, Yogalehrer*in-Ausbildungen sowie Ayurveda-Beratungen, die in der Regel Einzeltermine sind. Der Vertragsgegenstand sowie die Einzelheiten der von uns zu erbringenden Dienstleistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung der jeweils von Ihnen ausgewählten Leistung.
- 3.2 Bei unseren Leistungen handelt es sich um Dienstleistungen gemäß der §§ 611 ff. BGB. Werkvertragliche Leistungen sind, soweit mit Ihnen nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, nicht Vertragsgegenstand.
- 3.3 Wir erbringen keine Beratungsleistungen im Bereich Medizin oder Gesundheit.

4 Eingesetztes Personal, Einsatz von freien Mitarbeitern

- 4.1 Wir sind bei der Wahl der Personen, die wir zur Leistungserbringung einsetzen, frei. Sofern und soweit wir Ihnen Personen namentlich benannt haben, die wir zur Leistungserbringung

einzusetzen beabsichtigen, entspricht dies dem Planungsstand zum Zeitpunkt der namentlichen Benennung. Ein Anspruch Ihrerseits auf den Einsatz der genannten Personen besteht nicht.

- 4.2 Wir sind berechtigt, unsere Leistungen durch freie Mitarbeiter zu erbringen. Ihnen gegenüber sind wir jedoch weiterhin für Erbringung der vertraglich geschuldeten Dienstleistungen verantwortlich. Einzelheiten zu den von uns für die Erbringung der jeweiligen Leistungen eingesetzten freien Mitarbeiter können Sie der Leistungsbeschreibung entnehmen.

5 Vertragsschluss

- 5.1 Der Kunde kann unsere Dienstleistungen über die Plattform „eversports“ (<https://www.eversports.de/>) buchen. Der Vertragsschluss vollzieht sich über die Plattform „eversports“. Es gelten hierfür die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von eversports (<https://www.eversports.de/h/terms>). Informationen zum Vertragsschluss, der einzelnen Schritte des Zustandekommens des Vertrags, die zur Verfügung gestellten technischen Mittel zur Erkennung und Berichtigung von Eingabefehlern vor Abgabe der Vertragserklärung, die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehenden Sprachen sowie zur Speicherung des Vertragstextes können Sie der vorstehenden Website von eversports entnehmen.
- 5.2 Bei einem Vertragsschluss über die Plattform „eversports“ übersenden wir Ihnen nach Vertragsschluss den Vertragstext in Textform (z.B. E-Mail, Fax oder Brief). Eine darüberhinausgehende Zugänglichmachung des Vertragstextes durch uns erfolgt nicht.

6 Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung

Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das wir Sie in unserer Widerrufsbelehrung nach Maßgabe des gesetzlichen Musters informieren. Die Ausnahmen vom Widerrufsrecht sowie ein Muster-Widerrufsformular finden Sie ebenfalls in unserer Widerrufsbelehrung.

7 Preise und Zahlungsbedingungen

- 7.1 Die Preise für unsere Leistungen werden in der Leistungsbeschreibung angegeben.
- 7.2 Sofern sich aus unserer Leistungsbeschreibung nichts Abweichendes ergibt, sind die angegebenen Preise Gesamtpreise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 7.3 Zur Verfügung gestellte Zahlungsmittel sowie die Zahlungsbedingungen, insbesondere Informationen zur Fälligkeit der Zahlung werden Ihnen auf der Plattform „eversports“ mitgeteilt.

8 Annahmen, Verantwortlichkeiten und Pflichten des Kunden

- 8.1 Es obliegt Ihnen, sich im Vorfeld eines Vertragsschlusses über die von uns angebotenen Leistungen, der Eignung für Ihre Bedürfnisse und deren Nutzung zu informieren.
- 8.2 Sie suchen sich in selbstständiger Entscheidung und eigener Verantwortung je nach Ihren körperlichen und gesundheitlichen Voraussetzungen, der eigenen Leistungskraft und den eigenen Fähigkeiten die Sie passende von uns angebotene Leistung aus. Wir sprechen Ihnen hierzu keine Empfehlung aus.
- 8.3 Sie verpflichten sich, unsere Einrichtung sowie auch unsere Veranstaltungen nur zu nutzen, wenn Sie nicht unter ansteckenden Krankheiten leiden und der Nutzung keine medizinischen Bedenken entgegenstehen.
- 8.4 Sie verpflichten sich, dass Sie alle für die Erbringung der vereinbarten Leistung notwendigen von uns in der Leistungsbeschreibung kommunizierten Mitwirkungsleistungen rechtzeitig, vollständig und auf Ihre Kosten erbringen werden.
- 8.5 Sämtliche von Ihnen zu erbringenden Mitwirkungsleistungen sind Voraussetzung für unsere vertragsgemäße Leistungserbringung. Erfüllen Sie diese nicht oder nicht rechtzeitig, so gehen die sich daraus ergebenden Nachteile zu Ihren Lasten.

9 Höhere Gewalt

- 9.1 Können wir wegen „Höherer Gewalt“ (z.B. behördliche Maßnahmen und Anordnungen, Streik, Krieg, Naturkatastrophen, Pandemien, Embargo, auch wenn sie bei von uns eingesetzten freien Mitarbeitern eintreten), Krankheit, Unfall oder einer sonstigen unvermeidbaren, außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden von uns nicht verschuldeten Verhinderung die Leistung zu den vereinbarten Terminen nicht erbringen, so sind wir verpflichtet, Sie unverzüglich zu informieren. Wir werden mit Ihnen das weitere Vorgehen dann gemeinsam regeln.
- 9.2 Unsere Haftung nach Ziffer 1211 bleibt unberührt

10 Vertragsdauer und Vertragsbeendigung

- 10.1 Sofern wir Leistungen im Rahmen von Dauerschuldverhältnissen erbringen, finden Sie die Informationen zur Vertragslaufzeit und -Beendigung in der Leistungsbeschreibung zu unserer Leistung. Dieser können Sie auch die jeweiligen Kündigungsmodalitäten, insbesondere Kündigungsfristen entnehmen.
- 10.2 In allen Fällen bleibt das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund unberührt. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem kündigenden Teil unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des

Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder bis zum Ablauf einer Kündigungsfrist nicht zugemutet werden kann.

10.3 Uns steht ein Sonderkündigungsrecht zu, wenn

10.3.1 die in der Leistungsbeschreibung angegebene Mindestzahl an Teilnehmern oder, sofern die Leistungsbeschreibung keine Angabe zur Mindestzahl an Teilnehmern enthält, eine Mindestzahl von vier Teilnehmern für die von uns zu erbringende Leistung nicht erreicht wird, oder

10.3.2 wenn die von uns mit der Erbringung der Leistung betraute Person wegen Höherer Gewalt im Sinne der Ziffer 9, Krankheit, Unfall oder einer sonstigen von uns nicht verschuldeten Verhinderung ausfällt.

In diesen Fällen wird eine von Ihnen bereits entrichtete Vergütung für die Leistung vollständig im Wege des von Ihnen bereits bei der Zahlung verwendete Zahlungsmittel zurückerstattet. Aufwendungen Ihrerseits, die über eine Zurückerstattung des Veranstaltungspreises hinausgehen (z.B. die Kosten für Reise oder Unterkunft) werden von uns nicht erstattet. Ziffer 1211 bleibt unberührt.

10.4 Für die Kündigung gilt die Textform. Die Kündigung kann also beispielsweise per Fax, E-Mail oder schriftlich erfolgen.

11 Stornierungsrecht des Kunden

Losgelöst und unabhängig von einem möglicherweise Ihnen zustehenden gesetzlichen Widerrufsrecht im Sinne von Ziffer 6 oder einem anderen Beendigungsgrund nach Ziffer 10 sind Sie nach den nachfolgenden Bestimmungen berechtigt, den Vertrag für die von Ihnen ausgewählte Leistung kostenfrei zu stornieren (nachfolgend genannt „Stornierungsrecht“):

11.1 Soweit in der Leistungsbeschreibung nicht abweichend angegeben, können Sie über das Buchungssystem der Plattform „eversports“ die von Ihnen gebuchte Leistung bis zu vierundzwanzig (24) Stunden vor dem Beginn der gebuchten Leistung ohne Angabe von Gründen stornieren.

11.2 Für die Einhaltung der vorstehenden Frist zur Stornierung ist der Zugang Ihrer Erklärung bei uns maßgeblich.

11.3 Eine Stornierung ist nur über das Buchungssystem der Plattform „eversports“, nicht aber auf anderem Weg (z.B. telefonisch, per E-Mail oder Brief) möglich.

11.4 Im Fall einer den vorstehenden Absätzen entsprechenden fristgerechten Stornierung werden wir Ihnen eine ggf. bereits bezahlte Vergütung umgehend vollständig in Form einer Gutschrift erstatten.

11.5 Ein möglicherweise Ihnen zustehenden gesetzlichen Widerrufsrecht im Sinne von Ziffer 6 oder ein anderer Beendigungsgrund nach Ziffer 10 werden durch das vorstehende Stornierungsrecht nicht eingeschränkt.

12 Allgemeine Haftungsbeschränkung

- 12.1 Wir haften auf Schadensersatz unbeschränkt im Falle der schuldhaften Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit durch uns, unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.
- 12.2 Wir haften auf Schadensersatz für eigenen Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
- 12.3 Wir haften auf Schadensersatz ferner bei der schuldhaften Verletzung solcher Pflichten, deren Erreichung die Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf, durch uns, unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Soweit uns, unseren gesetzlichen Vertretern und Erfüllungsgehilfen kein Vorsatz und keine grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen und kein Fall gemäß Ziffer 12.1 vorliegt, ist die Haftung jedoch beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
- 12.4 Im Übrigen ist unsere Haftung auf Schadensersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen, soweit in diesen AGB nichts anderes geregelt ist.
- 12.5 Soweit unsere Haftung gemäß den vorstehenden Regelungen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.

13 Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Wenn Sie Ihre Vertragserklärung als Verbraucher abgegeben haben und zum Zeitpunkt Ihrer Vertragserklärung Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land haben, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.

Anhang 1: Informationen zur Streitbeilegung

Streitbeilegung: Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>.

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder bereit noch verpflichtet.

Anhang 2: Informationen zum Datenschutz

Soweit in den vorstehenden AGB nicht anders angegeben, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Anbahnung, Durchführung, Erfüllung und Abwicklung der zwischen Ihnen und uns geschlossenen Verträge. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.

Weitergehende Informationen zum Datenschutz, insbesondere zur Datenverarbeitung durch uns allgemein und zu Ihren Rechten können Sie unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.beyogi.de/datenschutz/> entnehmen.

Stand: 19. Mai 2023